In stillem Gedenken an

Karl Krechel

gestorben am 17. Januar 2023

Helga Schroers

schrieb am 14. Februar 2024 um 11.10 Uhr

Liebe Trauergemeinschaft:
Wir, mein bereits verstorbener Mann Heinz und ich, haben ihn mit Ruth vor über zwanzig Jahren bei den Kranichen in Mecklenburg-Vorpommern kennen gelernt. Seitdem haben wir uns nicht mehr aus den Augen verloren.
Karl hat uns immer wieder besucht und war auch zur Trauerfeier von Heinz angereist.
Zuletzt war er im September 2023 bei mir. Karl war uns die ganzen Jahre ein guter Freund, Reisebegleiter und Gesprächspartner .
Gemeinsam haben wir uns für den Schutz der Kraniche eingesetzt.
Ich werde Karl in guter Erinnerung behalten.
Liebe Grüße aus Tönisvorst
.

Ed Colbers

schrieb am 4. Februar 2024 um 15.15 Uhr

Karl een man die mij vele verhalen heeft verteld over zijn reizen en over zijn zoon (Ralf ?) waar hij super trots op was.
Als ik na mijn werk in de haven kwam stond Karl binnen 10 minuten langs mijn schip om mij te begroeten en kwam er weer een nieuw verhaal.
Vertellen deed hij graag en kon dat ook bijzonder goed.
Jammer dat hij enkele jaren geleden zijn boot verkocht, hij was toen al een gemis voor mij in de haven, maar ook supertrots op zijn camper waar hij mij tijdens zijn reizen diverse foto's over stuurde.

Karl ik ben blij dat ik je heb moge ontmoeten en zal de apps zeker gaan missen.

waar je nu ook bent het ga je goed en rust in vrede.

Claude Piel
schrieb am 29. Januar 2024 um 16.13 Uhr

Cher Karl, cher ami,
…Hauptkommissar Karl im Motorradanzug an meinem Krankenhausbett in Mainz in den 90er.
…Kapitän Karl in den 2000er in meiner Heimat Frankreich.
…Karl im Wohnmobil in Königstein, Hanerau-Hademarschen und Büsum.
… Karl und die Kraniche…
Nach Frankreich hast Du mich zu meinen Eltern begleitet. Ihre Gewehre aussortiert… auch seelische.
Das Gefühl bei Dir aufgehoben zu sein, Besonderes zu erleben, Einzigartig zu sein.
Dein Navi hieß Susi. Nehneh?
Deine Stimme. Karl der Große. „Na hör mal!“
Dein Rat. Karl die Kraft. „Es kütt wie es kütt“
Dein Wesen. Ein Lacher immer am Anschlag. Mein Schreibtisch und Bürostuhl hast Du für mich aufgebaut. Dieser Wasserkochen mit mir in Heide ausgesucht.

In meinem Herzen lebst Du. Nur Anrufen kann ich Dich nicht mehr.

À bientôt cher ami !

Claude

Willi Schlüssel
schrieb am 26. Januar 2024 um 9.08 Uhr

Ein sympathischer Kollege ist von uns gegangen. Habe noch im Sommer beim GdP Grillfest über gemeinsame Hobbys (Wohnmobile u. Nachtwächerführungen) mit ihm gesprochen. Krankheiten waren kein Thema. Der plötzliche Tod hat mich getroffen.

Peter Klein
schrieb am 25. Januar 2024 um 8.15 Uhr

Karl war einer der Guten.
Ruhe in Frieden

Manfred Voss
schrieb am 24. Januar 2024 um 20.46 Uhr

Man hätte Karl an jedem Punkt der Erde aussetzen können, weil er mit den Menschen gut klar kam.
Auch ich durfte ihn auf einem Teilstück seines Lebensweges begleiten und danke für seine gelebte Kameradschaft.

Manfred Voss

Klaus Hesselschwerdt
schrieb am 23. Januar 2024 um 22.52 Uhr

In stillem Gedenken an schöne gemeinsame Jahre.

Gabi
schrieb am 23. Januar 2024 um 22.03 Uhr

‚Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken‘
Einen geliebten Menschen zu verlieren ist unendlich schmerzlich!
Wir teilen Euren Schmerz um Karl der jahrelang unsere liebe Freundin Ruth auf ihrem Lebensweg begleitet und damit auch unseren Lebensweg ein großes Stück begleitet hat!
Mit tiefem Mitgefühl